

Wir Lehrer verdienen immer viel weniger als in vergleichbaren anderen Berufen ...

Beitrag von „Firelilly“ vom 21. November 2019 00:01

Zitat von gingergirl

Bei uns wird niemand zu Dienstreisen gezwungen. In Gehaltsklasse 100000 Euro plus interessieren Ruhezeiten niemanden. Da fliegst du in die USA, flitzt zum ersten Geschäftstermin, hast noch ein Kundenabendessen bis 23 Uhr, übernachtest einmal, fliegst zurück und bist am nächsten Tag zurück im Büro.

Joa und bei uns in SLH gibt es die Dienstpflicht, da wird völlig frei darüber verfügt. Wenn die Schulleitung eine bestimmte Klassenstufe zuteilt, dann steht fest, Dienstfahrt ohne wenn und aber.

Auf der interessieren die Ruhezeiten dann auch nicht. Da fliegt man übrigens ebenfalls (bzw. quält sich sogar manchmal stundenlang in einem schäbigen Bus), hat aber am ersten Tag eventuell nicht mal um 23 Uhr Schluss, sondern vielleicht erst weit nach Mitternacht.

Schön, dass du das Kundenabendessen erwähnst. Meinst du, das kann mit dem Jugendherbergsessen (Hagebuttentee vom Feinsten!) mithalten? Oder ist das eher nur so ein Restaurant, wo man auf Firmenkosten mit den Kunden speist? Ja, da hat man es als Lehrer mit der Großküche (totgekochte Spaghetti Bolognese gibts doch meist am ersten Abend oder?) natürlich gleich mal besser getroffen. Wie übernachtet die Person eigentlich? Im Jugendherbergszimmer auf im Fünf-Städte-Heim auf Sylt, wo nachts ein Lärm ist, oder vielleicht doch etwa in einem Hotel?

Und "am nächsten Tag" bist du da auch nicht schon zurück im Büro bzw. der Schule, das ganze darfst du dir non stop 5 Tage durch geben.

Es wird immer so von amtsangemessener Alimentierung geschrieben und ich lese hier so oft, dass Lehrer gut verdienen. Also irgendwie sehe ich da einen eklatanten Widerspruch, wenn der Landesbeamte mit A13 wirklich so ein respektierter Mitarbeiter ist, warum dann Hagebuttentee und Jugendherberge?

Ganz ehrlich, ich möcht denjenigen in der freien Wirtschaft sehen, der mit vergleichbarem Studium von seinem Arbeitgeber in eine Jugendherberge bei Hagebuttentee und totgekochten Spaghetti Bolognese geschickt wird, und dann nicht schaut, ob er nicht ein besseres Unternehmen findet. Das ist doch kein angemessener Zustand, das kann man vielleicht als Jugendliche bei den Pfadfindern mal ertragen, aber nicht als erwachsene Frau mit Hochschulstudium. Andere mit Diplom bekommen von einer Fortbildung mit Unterbringung im schnielen Hotel noch einen Geschenkkorb mit Wein und Käse mit (alles erlebt bei meinem Ex!). Ich verlange ja gar nicht, dass der Staat mir das bieten soll, aber verdammt Axt, wenn nicht, dann darf er mich gefälligst nicht dazu zwingen das über mich ergehen zu lassen.

Das ist nicht amtsangemessen!